

Liturgiegesang_UE10

a. Litaneien

Die Litanei ist ein Bittgesang in Form von Anrufungen. Urtyp ist die aus der Ostkirche stammende Kyrielitanei, bei der das Volk die am Anfang der Messe und am Schluss von Laudes und Vesper vorgetragenen Gebete jeweils mit Kyrie eleison oder anderen Bittformeln beantwortet. Eine Litanei, die seit dem Mittelalter bis auf den heutigen Tag vollgültig ist, ist die im 7. Jahrhundert entstandene Allerheiligen-Litanei (GT 831 / GL 762 (556)).

<https://www.youtube.com/watch?v=aZCp1CuPr74>

Als eine weitere bedeutende, aber später entstandene Litanei ist die „Lauretanische Litanei“ (GL 769 (566)) zu nennen.

Formal können Litaneien unterschiedlich gebaut sein:

- Reihung von Solorufen mit Antworten der Gemeinde sowie Wechsel von Textform und Melodie GL 762 (556)
- Einschub eines Kehrverses GL 564 (560); litaneiartig

<https://www.youtube.com/watch?v=0ocKwOJWCKM>

- Wiederholungslitanei GL 764 (557)

<https://www.katholisch.de/video/15391-gotteslobvideo-gl-557-litanei-von-der-gegenwart-gottes>

b. Deutsche Ordinarien

Deutschsprachige Gesänge zum Ordinarium finden sich im GOTTESLOB unter den Nummern GL 425-523 (126 – 139),

<https://www.youtube.com/watch?v=WaOD37KQqSw>

wobei es sich bei den Nummern GL 425 - 446 um „Ordinarius-Zyklen“ handelt (ausgeschlossen sind Credo-Gesänge), die zum Teil kirchentonal, zum Teil Dur-Moll-tonal komponiert sind. Vertonungen des Credo-Textes schließen sich mit den Nummern GL 447 – 450 an. Es folgen dann bis zu Nummer 461 einzelne Ordinariusgesänge. Den Abschluss bilden nach dem Vorbild der „Deutschen Singmesse“ gebaute Messreihen, die Propriums- und Ordinariusgesänge mischen. Im neuen GOTTESLOB stehen unter folgenden Nummern einzelne Ordinariusgesänge: Kyrie-Gesänge: GL 151 – 153; 157;

<https://www.youtube.com/watch?v=p1rnkPUls-g>

Gloria-Gesänge: GL 166; 168,2; 169; 173, 2;

<https://www.youtube.com/watch?v=Zxbo7GbT4iU&list=PLTeHMvpTpRaSdW5Uu61jPaxu-Ky1L7ZHW>

Credo-Gesänge: GL 177-180;

<https://www.youtube.com/watch?v=RUCROMLiVY>

Sanctus-Gesänge: GL 190 – 195; 197; 200.

<https://www.katholisch.de/video/13598-gotteslobvideo-gl-190-heilig-g-proulx>

Nur im Paderborner Anhang lassen sich noch Messreihen finden: GL 700 – 704; 705 -709.

c. Freie Prosavertonungen

Im Gegensatz zu den liedmäßig strophisch sich wiederholenden Formen gibt es im GOTTESLOB auch Gesänge, deren Text Prosa ist und deren Melodik dem Prosatext lang vertont ist, was man „durchkomponiert“ nennt. Die Gesänge sind also strophenlos, reimlos und durchkomponiert. Dieses Kompositionsprinzip ist im alten GOTTESLOB vor allem bei den Gloria- und Credogesängen zu finden (z.B. GL 450).

2. **Geschlossene Formen** (liedmäßige Gesänge)

ä Strophisch gegliederte Melodien

- a) Hymnische Lieder siehe hierzu Scriptum S.4
- b) Rufe = Kurzstropghen siehe hierzu Scriptum S. 4
- c) Sequenzen siehe hierzu Scripum Gregorianik S. 21
- d) Leisen siehe hierzu Scriptum S. 3

â Periodisch gegliederte Melodien

a) zweiteilige Liedformen (AA; BB)

Die zweiteilige Liedform entsteht durch Wiederholungen bzw. Variationsbildung AA‘: GL 703 (91)

<https://www.katholisch.de/video/14118-gotteslobvideo-gl-91-in-dieser-nacht>

oder durch Reihung AB: GL 245 (351).

<https://www.katholisch.de/video/14592-gotteslobvideo-gl-351-komm-schoepfer-geist-kehr-bei-uns-ein>

b) dreiteilige Liedform (AAB;)

Eine der wichtigsten Formen ist die sogenannte Barform, bestehend aus Stollen – Stollen – Abgesang AAB;: GL 208 (334)

<https://www.youtube.com/watch?v=iCRvFW8CqH0>

und GL 226 (756).

c) vierteilige Liedform (AAB A;)

Wo im Abgesang der Barform in der letzten oder den letzten Zeilen auf melodische Formung des Stollens zurückgegriffen wird, so erhält man im Ansatz einen Reprisenbar (AAB [A;]): GL 158 (258)

<https://www.katholisch.de/video/14452-gotteslobvideo-gl-258-lobpreiset-all-zu-dieser-zeit>

und GL 110 (554).

<https://www.youtube.com/watch?v=9lhK625u1WI>

Wird der gesamte Stollen wieder aufgenommen, erreicht man eine vierteilige vollständige Form AABA; GL 132 (**243**)

<https://www.katholisch.de/video/14558-gotteslobvideo-gl-243-es-ist-ein-ros-entsprungen>